

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Februar 1842



Raths-Protocoll

in oeconomicis zur Sitzung vom 22. Februar 1842.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reisser

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Buberl

„ Oeconomierath Woisetschläger

„ Oekonomierath Kaindl

3. Oeconomierath vacat

„ Sekretär Bleyer

Bürgerausschuß Nekheim mit Virilstimme

Referent Hr. Rath Haydinger praesentibus
omnibus inscriptis.

576. Skontrirungs Coön Bericht über die Kasse Skontrirung vom 15. d. M.

Aufzubewahren, u. dem provis. Kassabeamten der inliegende Ausweis mit dem Bedeuten in Abschrift, daß sie mit den in den Kassen der Brandassekuranz des M. V. Fondes, u. der Konkurrenz ausgezeigten Uiberschüße zusammen von 10 fl 42 xr CMz die in der Stadtkasse u. in der des Stadtpfarrkirchamtes zusammen von 9 fl 53 xr CMz gezeigten Abgänge rebonificiren, auch hierüber binnen 24. Tagen aufklärenden Bericht über diesen Uiberschuß erstatten, übrigens haben selbe ungesäumt den ertheilten Auftrag vom 25. v. M. [?] N. 291 über die vorige Skontrirung vom 17 d.M. zu befolgen.

Referat des zu Rath Buberl in omnium praesentia.

8501 de 1841. Bauamtsrelation wegen Vergütung der Baukosten an Andreas Fröschl wegen der Straßenerweiterung.

Aufzubehalten und wird dem Andreas Fröschl unter Rückschluß seiner Konten auf seine Eingabe Z. 7183 durch Rathschlag bedeuten, daß der Magistrat in der Vergütung der abgesprochenen Kosten durch das Stadt Aerar nicht einziehen könne, da der Bittsteller nicht erwiesen habe, daß der Stiegenvorbau bei seiner Behausung mit obrigkeitlicher Bewilligung geschah, und es die Pflicht seines jeden Distriktsholden ist, derlei polizeiwidrige Hemmnisse und Verengungen öffentlicher Straßen und Wege in Folge obrigkeitlicher Aufträge auf eigene Kosten wieder zu kassieren.

553. Bauamt überreicht die Aeüßerung im Betreff des abzuändernden Baues des Polizei Wachthüttels zwischen den Brücken.

Aufzubehalten, und ist unter Rückschluß der Kommunikate an das k.k. Kreisamt folgenden Bericht u. erstatten, u. zu bitten, daß dieses Hüttel nach dem eingelegten u verworfene Plane gebaut werden dürfe.

Referat des Hrn. Oek. R. Kaindl in omnium praesentia.

722. Benedikt Bauverwalter um Anweisung an die Stadtkassa zur Verrechnung der Guthabung u. Ersatzposten aus der Bauamtsrechnung 1839.

Wird dem Bittsteller mit dem Auftrag rückgewiesen, daß derselbe die erwähnte buchhalterische Rechnungs Erledigung pro 1839 anmit vorlege.

759. Benedikt Bauamtsverwalter überreicht den verlangten Kostenaufschlag über 12 neue Sesseln in den Rathssaal.

Dem Bauamtsverwalter mit dem Auftrag diesen Kostenanschlag in das Praeliminare pro 1843 aufzunehmen u. sonach der Akt neuerlich in Vorlage zu bringen.

852. Kreisamtssignatur dto. 13. Febr. 1842 wegen fehlerhafter Vorlage der Mehrauslagen bei Adaptirung der Polizeyamtskanzley im Rathhause.

Wird dem Bauverwalter aufgetragen, den ursprünglich bewilligten Kostenanschlag über Adaptirung der neuen Polizeiamtskanzley vorzulegen u. damit die Mehrarbeiten in diesem Locale einem vorschriftsmäßigen Kostenanschlag mit Unterfertigung vom städt. Bauamte, anstatt der zusammen gehefteten fehlerhaften Anschläge anzuschließen, und dieser Akt binnen 14 Tagen zu überreichen. Die fehlerhaften Anschläge aber sind zur Bedeckung des Magistr. aufzubewahren.

853. Kreisamtssignatur dto. 12. Febr. 1892 N. 1799 wegen Vorlage eines Kosten-Anschlags über die Anschaffung zweier Winterfenster für die Wohnung des Polizeymannes Oberhuber.

Dem Bauverwalter mit dem Auftrag zuzustellen, binnen 8 Tagen den Kostenanschlag in vorgeschriebener Art über die 2 Winterfenster samt der Communicate vorzulegen.

863. Kaspar Hofmayr, Inwohner in der städtischen Kaserne kündigt sein Quartier ¼-jährig auf.

Wird diese Aufkündigung zu Wissen genommen, u. ist Exhibent hievon zu verständigen. Das Kassaamt ist mit Zustellung hievon zu verständigen u. dem Bauverwalter die Besorgung einer andern Parthey aufzutragen.

906. Benedikt Bauv. überreicht einen Vorschlag zur Anlegung einer Schottergrube für die Kommerz-Strasse nach N.Oest.

Der Magist. nimmt diesen Antrag sehr beifällig auf, da hiedurch der schon mehrmalen angeregten h. Regg Weisung entsprochen wird, u. ferner für die Beschotterung der Strasse nach Nied. Oest. eine große Ersparung im Preise der Fuhren erzielt werden kann, u. ertheilt dem Bauverw. den Auftrag vorzulegen wie viel □Klft. zu dieser beantragten Schottergrube nothwendig sind, u. wie hoch der Grundeigenthümer die □K anschlägt.

912. Regg'sdekret vom 26. Febr. 1841 Z. 3599 mit Genehmigung der für das Verwaltungsjahr 1842 nöthigen Kanzlei Requisiten.

Aufzubewahren, dem Kassaamt eine Abschrift zum Wissen u. Benehmen zuzustellen, so ist auch dem Expedit Sparsamkeit aufzutragen.

941. Regg'sdekret dto. 7. Jänner 1842 Z. 10 mit Genehmigung der Herstellung der Frauen- u. Bruderhausstiege.

Über diesen Akt dem erhält der Bauverw. den Auftrag die Herstellung der Frauen- u. Bruderhausstiege in Steyrdorf mit dem genehmigten Betrag von 237 fl 28 xr CMz in das Baupräliminare pro 1843 aufzunehmen u. sonach die Anzeige dem Magist. zu stellen, daß diese Herstellung im Lizitations-Wege angeordnet werden wolle.

143. Kreis Amts Sig. dto. 16. Febr. 1842 Z. 1886 wegen Auskunftsertheilung über die irrige Berechnung der Mehrpflasterung in Ennsdorf.

Dem Bauverw. mit dem Auftrag binnen 3 Tagen die gefehlte Berechnung der Mehrpflasterung in der Vorstadt Ennsdorf gründlich darzuthun u. zu erklären, ob die Differenz von 50 fl CMz ein Rechnungs Irrthum sei, oder ob mit der angegebenen Summe von 120 fl 40 xr CMz eine Abfindung stattfand.

966. Kassaamt bittet um einen weiteren Termin von 8 Tagen zur Vorlage der abverlangten Ausweise in Betreff der Adaptirung des Kaserne zu einem Kreisamtsgebäude.

Dem wohll. k.k. Kreisamt mit Bericht zu überreichen.

973. Konto über geschehene Brunnreparatur in dem Exzölestiner-Gebäude.
Dem Bauverw. mit 1 fl 10 xr CMz zur Zahlung anzuweisen.

7828. Konto über verfertigte Hafnerarbeit.
Dem Bauverw. mit 14 fl CMz zur Zahlung.

907. Konto über Tischlerarbeit.
Dem Bauverw. mit 1 fl 56 xr CMz zur Zahlung.

976. Wochenliste vom 14. bis 19. Febr. 1842 über Handlangerarbeiten.
Dem Bauverw. mit 8 fl W.W. zur Zahlung angewiesen.

Reisser Bgmstr.

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Bgr. Ausschuß

Bleyer Sekretär